



### Tagesordnungspunkt:

Bürgeranregung: Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Vorhandene Bäume (Nonnenbachtal) werden entfernt und durch Bäume, welche dem Standort zuträglicher sind, ersetzt.

### Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird von der Verwaltung abgelehnt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Antragstellern einen Vororttermin zu vereinbaren um mitzuteilen welche Bedeutung Straßenbäume für den städtischen Bereich einnehmen. Eine Entnahme bzw. Neupflanzungen werden nicht erfolgen.

### Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen können aktuell nicht aufgeführt werden, sind aber als sehr hoch einzustufen.

### Klimatische Auswirkungen:

Bei Beschluss keine veränderten klimatischen Auswirkungen.

### Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
<b>Ausschuss Umwelt und Mobilität</b>	21.08.2024	öffentlich			
	<b>Beratungsergebnis</b>				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

Vorlage Nr. 106/2024

<b>Rat</b>	17.09.2024		öffentlich	
	<b>Beratungsergebnis</b>			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

## **Sachverhalt:**

Die Informationen sind der Bürgeranregung vom 05.03.2024 zu entnehmen.

Insgesamt befinden sich im Straßenabschnitt (Nonnenbachtal) 44 Säulen-Hainbuchen (*Carpinus betulus* „Fastigiata“). Laut GALK e.V (Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz) ist die Hainbuche als Straßenbaum geeignet.

Die Pflanzung der Straßenbäume erfolgte im Jahr 1985. Durch das beidseitige pflanzen der Hainbuchen im Straßenbereich, hat sich im Laufe der Zeit ein Alleecharakter entwickelt und ist daher als schützenswert einzustufen. Die Bäume entlang der Dülmener Str. haben eine wichtige Funktion im städtischen Bereich:

Durch den Erhalt von Bäumen im Gemeindegebiet leistet die Gemeinde Nottuln einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und zur Nachhaltigkeit für die folgenden Generationen.

Bäume dienen im Besonderen der Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, z.B.:

- als Sauerstoffproduzent (sie verbrauchen CO<sup>2</sup> und produzieren Sauerstoff (die Tagesleistung der Sauerstoffproduktion eines Baumes entspricht dem täglichen Sauerstoffbedarf von bis zu 10 Menschen),
- als Schutz- und Nahrungsraum für Tiere,
- zur Abwehr vor schädlichen Einwirkungen (z.B. filtern Staub aus der Luft, so werden in einem Jahr bis zu 45 kg Staubmasse/Baum auf ganz natürliche Art herausgefiltert),
- zur Erhaltung oder Verbesserung des Ortsklimas (Mikroklimafunktion).

Diese Funktion erfüllen Bäume vor allem erst ab der sog. Reifephase (15 Jahre bis 50 Jahre Standzeit). Außerdem dienen unsere Bäume als Gestaltung, Gliederung und Pflege des Orts- und Landschaftsbildes und zu der Sicherung der Naherholung. Bäume sollten daher nicht als Störfaktor empfunden werden, sondern als Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität.

Sollten dennoch aus verkehrssicherheitsgründen baumpflegerische Maßnahme nötig sein, so richten diese sich grundsätzlich nach der ZTV-Baumpflegerie der FLL. Hier werden entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Baumfeldes Maßnahmen empfohlen und durch unseren Baumkontrolleur festgelegt.

Der Baubetriebshof Nottuln führt in regelmäßigen Abständen Baumkontrollen durch. Die Ergebnisse werden ins Baumkataster eingepflegt und ausgewertet. Aktuell sind die betroffenen Hainbuchen (Nonnenbachtal) in einem guten vitalen Zustand, so dass nur die Maßnahmen Lichtraumprofil und Entfernen von Stamm- und Stockaustrieb aufgeführt sind. Ebenfalls gilt Schatten oder auch Laubfall von Bäumen in einer Wohngegend mit Gärten und Bäumen grundsätzlich als ortsüblich und stellt keine Einschränkungen dar. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Antragstellern einen Vororttermin zu vereinbaren um mitzuteilen welche Bedeutung Straßenbäume für den städtischen Bereich einnehmen.

## **Anlagen:**

Anlage 1: Bürgerantrag

Anlage 2: Lageplan

Vorlage Nr. 106/2024

Verfasst:  
gez. Wermeling

Fachbereichsleitung:  
gez. Breuksch